

Macun Seenplatte (Nationalpark), Zernez – Lavin



schwer | ⌚ 8.10 h | ↔ 21.7 km | ↑ 1567 Hm ↓ 1613 Hm | 🏠🍴 Zernez, Lavin | 📅 Jul – Okt

Anspruchsvolle Wanderung zur Macun Seenplatte im Nationalpark. Von Zernez nach Lavin. Highlights: Aussicht vom Munt Baselgia auf die 23 Seen der Lais da Macun umrahmt von den mächtigen Berggipfeln – ein Naturschauspiel!

Ausgangspunkt: Zernez – Bahnhof
Endpunkt: Lavin – Bahnhof
Einkehr: Unterkunft und Verpflegung: Zernez und Lavin, unterwegs keine
Anforderungen: T3 – schwer
 Trittsicherheit & Schwindelfreiheit erforderlich! Angemessene Ausrüstung!
 Mit dem Alpentaxi kann die Wanderzeit verkürzt werden:
 +41 79 103 20 20 (Taxi, Zernez – Reservation erforderlich)
Highlights: Macun Seenplatte, Aussicht auf dem Munt Baselgia

00.00 h	Zernez, 1471 m	
02.40 h	Plan Sech, 2266 m	
03.50 h	Munt Baselgia, 2681 m	
04.40 h	Fuorcletta da Barcli, 2938 m	
05.10 h	Lais da Macun, 2615 m	
06.30 h	Alp Zeznina, 1958 m	
08.10 h	Lavin, 1431 m	

Wanderkarte



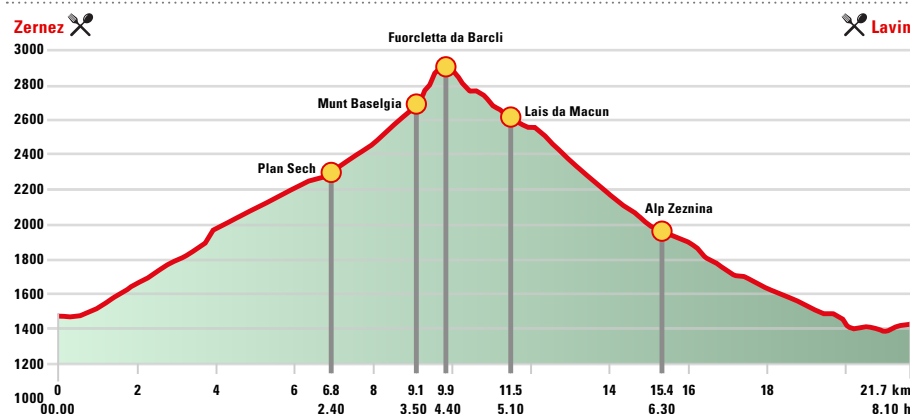
Wegbeschreibung

Ausgangspunkt der Wanderung zum **Senda Lais da Macun** ist der **Bahnhof in Zernez**. Wer will kann die Tour um rund 2.40 Stunden abkürzen und sich mit dem **Alpentaxi** (+41 79 103 20 20, Reservation erforderlich) bis nach **Plan Sech** hochfahren lassen. Die Wanderung ist lange und anspruchsvoll und nur für ausdauernde, trittsichere und schwindelfreie Wanderer geeignet. Eine entsprechende Ausrüstung (Regen- und Kälteschutz etc.) und Vorbereitung (Wettercheck etc.) sind zwingend. Unterwegs gibt es keine Einkehrmöglichkeiten. Wer aber die Wanderung unternimmt, wird belohnt mit einer grandiosen Landschaft im jüngsten Teil des Schweizerischen Nationalparks.

Der Wanderung führt vom **Bahnhof Zernez** auf der Teerstrasse durch das Dorf in Richtung **Munt Baselgia**. Beim Ortsausgang wechselt man auf ein Fahrsträsschen und es geht gleich zügig bergauf durch den Wald. Bei **Plan Sech**, oberhalb der Waldgrenze, endet das Fahrsträsschen. Wer mit dem Alpentaxi hochfährt startet hier die Wanderung. Lawinerverbauungen prägen hier das Landschaftsbild. Der Aufstieg hinauf zum **Munt Baselgia**, 2681 m.ü.M., ist sehr steil. Der Weg führt über grosse Felsbrocken und es müssen auch die Hände zuweilen gebraucht werden. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind erforderlich. Oben auf dem **Munt Baselgia** wird man für die Strapazen mit einer grandiosen Aussicht entschädigt. Vom Gipfel genießt man den Blick hinab zur Macun Seenplatte mit 23 Bergseen umrahmt von der Pyramide des Piz Arpiglias, der Kette des Piz Macun und vom dunklen Piz Nuna. Im Osten sieht man den Ofenpass und das Ortlermassiv, im Süden die Berninagruppe und im Westen der Sarsura-Gletscher. Beim Steinmannli findet man das Gipfelbuck.

Der Abstieg zu den **Macun-Seen** über die **Fuorcletta da Barcli** verlangt nochmals höchste Aufmerksamkeit und Trittsicherheit. Über Geröll, wo auch noch im Sommer noch Schnee liegen kann, geht es hinab zu den Seen. Auf der linken Seite befindet sich der **Lai Sura**, der obere Bergsee. Etwas weiter unten der mittlere See **Lai d'Immez** mit einem **Rastplatz**.

Von der **Macun Seenplatte** geht es steil hinab ins **Val Zeznina** und zur **Alp Zeznina Dadaint**. Der Wanderweg führt nun durch den Wald zum Ziel nach **Lavin**.



WARUM BELOHNERN WIR EINEN AKTIVEN

LEBENSSTIL? WEIL GESUNDHEIT ALLES IST **SWICA**

swica.ch/fit